# Merseburger Zageblatt

Beingsbreis frei haus durch die Austräger vierert, M. 1,20, monatt. 40 Vf., mird die Hoff Desogen desel, imd 14 Pf. monatt. Beteilgelt, det Ausgalung v. 5.
kpred. W. 1.— dezm. de Pf. Grighammen 15 Pf. — Grif de finen dinnat möhnntt, dann. — för monetangin Griffes de ungen mird eine Sendig politika.

Befüllung kark Mexidous, d. geraruf 200. Seladitiskiska Sittlerite.

Zeitung für Stadt u-

Arcis Merseburg

Conntagsblatt"

Umtliches Ungeigeblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Behörden.

Radbrud amtlider Befanntmedungen ift unr nad Bereinbarung geftattet.

Mr. 230.

Freitag, ben 1. Oftober 1915.

155. Jahrgang.



Beite 4 betr.:

Bertrieb von Boftfarten.

### Tageschronik.

Der franzölich-englische Anfturm gegen unfere Reststront wird noch immer mit großer Bucht fortgesetzt. Eine durch die Mehrpflichtrage herausbeschworene Regierungsfrije hält man in England nachgerade für un-vermeiblich.

vermeiblich.

Auropattin foll wieder ein Kommando im russischen Geere erhalten haben.

And der Wailänder Gere soll mit der Landung engelischenglischer Truppen in Salouits unter griechischen Bustimmung bereits degounen worden sein.

Die Nordd. Allg. Itg. tritt energisch gegen ein grundsloss Friedensgerede mit England auf.

### Der Bund der Zentralmächte.

### Dom Kriege.

### Mus bem Weften.

Aus dem Westen.
Die beitimmeten und ertrenlichen geftrigen Mitteilungen der Schersten Seereskeitung lossen ertennen, des nicht nur weitere Angrisse und Dungdbruchsverlinde der Franzosen und Engländer vollig und voerlingerd gestetri ind, dondern daß in Gegenangrissen under Weste der Verlage der

### Rentrale Urteile fiber bie Lage.

Neutrale Urteile isber die Lage.

Samptimani Körregaard jögreibt im Christianiaer. "Mioublade" in einer eingelenden Besprechung der englischet" die einer eingelenden Besprechung der englischer Isten Berichten gehieren, die den letzen Berichten gehieren, dass die den Letzen Berichten gehieren, dass die Ergebnist in die Angriffe wieder aufgewonden werden, aber es sieht fait dans, als ob die Englis der Verläuber die Angreife wieder aufgewonden werden, aber es sieht fait dans, als ob die Englis der Verläuber ein der Angreife wieder aufgewonden werden, aber es Abhard die eine Freide haben und nicht mehr kraft genup beitigen, einen Ungeriff gegen die zweich deutschaft gewonnen haben und was an und sitr sich nicht fo gering ist. In der Edmanganz geben de Königk wetter, wenn auch aufgetiend mit abnehmender keltzt. Tas hauptsäcklich er au zöfliche ziel ist and diesenal, wie in der Unterfolsach, der Eisen dahn to eten punkt 20 nuzier. Seollte se sinen glicken, kunden, die Kreiching die Kreiching unter Aben die Königkten Engepelinien zur Armee des Krouprinsen in den Arandenien Angeichen. Die Erreichung diese Liefes dierste aber trot des Geländegewinns noch aute Weile haden, no die Franzofen

dürsten die hinteren dentichen Verteidigungslinien siederlich ebenfo start finden wie die vorderen. Man bekommt
beim Studium des letzten amtlichen französischen Ver
richts den Eindruch, daß es and diesmal den Franzosisch
nicht gelingen werde, ihren Sid ganz durchzischen
nicht gelingen werde, ihren Sid ganz durchzischen
nich daß es and diesmal fein en Durch for uch geben
wird, sondern daß nur ein voor neue Bu del das Ergednis dieser ricelachten Anstrengungen sind dirsten,
nud awar einige Budel von höchtens 4 Kilometer Tiefe.
Int einer Karte, wie man sie in den Istennien verössientlichen fann, wird eine solche Veränderung der Krontitinie fann sichten ein. Sie wird gering nud manichnlich aussiehen im Vergleich zu den mächtigen Verändernigen an der Oktient, durch die wir verwöhnt worden
ind. Dort hat es sich in innerhald der Wochen um eine
Krontwerichehung von 300 Kilometer gehandelt. Es
arter sodoch solchen von 200 Kilometer gehandet. Es
arter sodoch sielse, die Eutwickelung im Orien mit der im
Weisen zu vergleichen. Dort iht es eine ossende den Griog der Verbindeten nicht unter ich äuen.
Basie, W. September. Der "Mussieger" meldet von
westischen Arterschädunglate: Troc Kortgangs der sowen
westischen Arterschädunglate: Troc Kortgangs der sowen
en Kängle lägt die Echsfrait der Angreier bereits eint sin glein der de der der konklanden nach dereits und
den gländern. Es oplingt der Angreier bereits eint sin jedindern den Anstigen nach bereits uich im
den und doss vortäusfige Erschwen der Kranzossen der um sich ung in der mititärischen Lage er Angreier
den und der der Mitter mächten der Page schrichte Es sir dentich, dah die Ers folge, die die Alleiter ein
medinken Andre Ersellen der erken Lagen, den und
den micht der die Ersel aber an üch und ist der der en men sonnabend und Sonnag zu verzeichnen hatten, ein
ganz sicher unt nicht ich unter nach der erken Edit Erter
en Sonnabend und Sonnag zu verzeichnen hatten, ein
ganz sicher unt nicht ich unter nach unter hat der einen Benten unter die der einen Du

Anas.

Ser militärliche Mitarbeiter der "Times" ichreibt: Wir hätten mit dem Angrif Lieder noch etwas gewartet, dis kich die volle Verlang der Anfrechen mit dem Angrif Lieder noch etwas gewartet, dis kich die volle Verlang der Anfrechen gegenanentlich die großen Schweiter die Algemeine Loge, namentlich die großen Schweiter alleiche Keichen die Geraften füngern Auffühl.

Die "Bally Mall" ichreibt in einem Lettartifelt. Die nöch jet als die Kros und in der Gompagneweit beheitendere Ergebnisse dollen nich nervon als die Gefangennahme von 20 000 Wann, oder ob noch dem glängendem Anfrage wieder die neue geste de kein die Keinschmein dem Grundfals zu bandeln, daß Berfärfungen nieden die nich dem Grundfals zu bandeln, daß Berfärfungen nieden nichen, daß was den die Keinschmen, das noch vielnicht Schlachten geschlagen werden nillen, die die Getalthen über den Allien, der die Leutischen über den Allien, der die Geriffen und nitte den nillen, die die Geriffen und das nach einer großen Schlacht, und ansinehmen, das noch vielnicht Schlachten erstätzt ungen der die Angelen werfen find. Das Vorricken der Alltierten nimmt sich auf den der von Angelen zu deh werden.

Barum die Osser in den der einstele.

gebraucht werden.

Barum die Offensive jeht einsehte.

Paris, 20. September. Das "Journal" gibt in einem som Ministerium des Anhern eingegebenen Arrifel an, dost der französische Angriss beitimmt ist, die A fickulren ung der russeische Angriss deitumt ist, die A fickulren ung der russeische Angrissen der Angrissen und die Valfan ist der keinerfung, das Ausgarien bisher nur eine bestimmte Absied habe ertennen kassen, manlich sider dersienten bergustallen, der in seizigen Artige bestigt sie. Es habe geglaubt, den bereits Bestigten au seinen, aber es habe sich getäusigt; man werde erleben, das die Entsehend und Bulgarien auf den Schlacht und Bulgarien auf den Schlacht in Bulgarien geglaubt.

### Anderthalb Millionen Granaten.

Rotterdam, 29. September. "Daily Mail" meldet and Paris, daß während des breitägigen Bombarde-ments mehr als 1/2 Million en Gefchoffe von franzölischer Sette verfenert wurden.

Der Prozeh gegen ben Mörder Jaures! Genf, 29. September. Der Prozest gegen beit. Mörder Jaures wird, wie "Petit Parifien" erfährt,



von einem Monat jum anderen verfaleppt. Da die Staatsanwaltschaft angeblich noch mit der Brüfung des numfangreichen Aftenmaterials beschäftet ift, kann die Antlagekammer vor Ende Ottober über das Schicklades Albriders keinen endgistigen Beichluß fassen. Man martet angentschenlich, dis keine Zeugen mehr do sind, um zu bekunden, wer den Mörder gedung en hat.

um zu vertunden, wer den Morder gedungen hat.
Die Tärke der englischen Armee.
Das Unterhausmitglied Lev Chivaza Wone u lagt in einem Schreiben an den "Trades Council" von Lettering, das sich die die ny lischen Struckellen der Der der Erreitfräfte, einschriehen Andweien. Deterven nim, aggenwärtig auf 2 600 000 M ann belaufen. In die er Zisfer indegrifen im dalle in Deutschland friegsgefangenen englischen her Schimat zum Bachbienste verwendeten über dem den den der Schimat zum Bachbienste verwendeten überten damischaften. Die Metrustrung liefert jest, wie amtlich zusgefanden wird, nur noch ein sehr geringes Ergebnis.

#### Die innere Rrife in England.

Briffel, 29. September. Es fann faum noch einem Zweifel unterliegen, daß die perfönliche Dienste pflicht frage eine fcwere innere Krife in Eng-3weifel land hervorunfen wird. Angelichts der Vollestein-mung, die fich hartnäckig gegen den allgemei-nen Militärzwang fiemmt und dem leiteren fo-gar einen faulen Frieden vorzieht, wird das Londoner Parlament nicht wagen, eine berartig tief einschneibende Reform ohne vorherige Befragung der Wähler-ich aft zu beschießen. We die Antwort der erdricken-den Mehrzahl der Bähler ausfallen wird, ist für Kenner englifcher Berhaltniffe nicht zweifelhaft: bie politifche Bartei, Die filr die Dienftpflicht eintritt, wird hin wegge fegt werben. Unter den Miniftern herricht beshalb feine Einigkeit. Die Hauptfürderer des Militärgwanges find Ritchener, Lord Landsdowne und Gir Co-ward Carfon, wogegen die liberalen Mitglieder des Minifterrats davon nichts wiffen wollen. Uber furg ober lang muß biefer Wiberftreit jum Falle bes Mini= steriums Asquith und zu parlamentarischen Ren-wahlen mitten im Kriege führen.

Englische Geftandniffe.

Englische Geltändniffe.

20ndon, 30. März. Unierhaus. Lond George befähigte aufflufrage den bereits gemeldetenkt us fi and von 1700 Schiffbauern in Southampton, gegen die das Auntitonisgefeb angewendet werden wird. Lord Cectifagte auf eine Unitage, er könne fider die Lage in Perfien nur mit größter Jurit de battung forechen. Sie sie Gegen fand dee forgter Beratungen. Er erwähnte Augriffe auf drittigke Kflytere und domiun, die offender auf deutsche nicht gehoffente die Kapen die nicht fich offender auf deutsche nicht gehoffente die Kapen die Filmanglage Kerfiens zu Gestern und große Augefländnisse gerfiens zu bestern und große Augefländnisse genfandige geffen zu Gestern und große Augefländnissie zu machen.

pändnisse zu machen.

Die Gärung in Judien.
Aus Konstantinovel wird dem B. T. gemeldet:
Aus Konstantinovel wird dem B. T. gemeldet:
Aus Konstantinovel wird dem B. T. gemeldet:
Aus Konstantinovel geeignet schenen, als Symptome der mohammed an nichten Bewegung in Indien zu gelten. In Nordindien soll der mächtige Rabob Abdulas Gan, der als Wohnmedaure einem von Bossona eingebrachten gesangenen Glaubensgewissen helsen wollte, deshald zu tedenstänglicher Arrferhalt vernriellt worden sei. Noch mertwürdiger ist die Zat eines wohnmmedanischen Schlisderisters. Aus nahmlich ein en glischer Kanstantinosen von glieberweizung des Ausstandes im nordindischen distribut von Kaltutta abgefabren war, brachte der Dhermachten ihre kanstantins abgefabren war, brachte der Dhermachten ihre kanstaltschus Truppen unterging. Benige Geretteie, darunter ein Heizer, siberbrachten die Kunde an Land.

### Mus bem Diten.

Der öfterreichifche Beneralftabsbericht.

Ber olierreigithe Generaliabsberigt.
Bien, 20. September. Amilis wied verlantbart:
Die Lage in Dit a lizien und an der Jiwa it nur verändert. Feindliche Abteilungen, die weltlich von Tarn op volgegen uniere hindernisse wegnderingen ver lucken, wurden durch feuer vertrieben. Im wolb yn nichen kestungsgebeit warfen uniere Europen den Gegner aus allen weltlich der oberen Put i low ta einz gerichteten Rachbuttlefungen. Beiter nördlich erstürmsten sie das zäh verteidigte Dorf Bognslamta. — Bei den L. u. k. Streiträsten in Litan en verlief der Tag rusig.

Auropatfin Armeeführer?

London, 29. September. Die Timbe erfährt aus Peteraburg, daß Auropatkin ein Komman = do in der Armee erhalten hat.

do in der Armee erhalten hat.

Meinungsverschiedenschelten im ensissen Kabinett?

Kopenhagen, 29. September. Die liberalen Blätter erbliden in der telegraphischen Anfrage des Finandem inters Bart aus London, wann die Duma wieder einderusel ein werde, den Bemeis sir Meisung dieden siehen werde, den Bemeis sir Meisung einder erfönlich nicht int der Bertagtung einverstanden sel. Ferner gehe aus ihr hervor, daß das Ergebnis der Anstellenschaftlungen in Paris und Kondonis der Anstellenschaftlungen in Paris und Kondonis der Anstellenschaftlungen in Paris und Kondonis der Anstellenschaftlung der rufssichen Regierung gegenüßer der Duma dokängig sie. Barts Anstellenschaftlung der Anstellenschaftlung der Alligieber der Blätzter nicht von Spasion om geteilt werden.

Diftatur ober Reformen?

Ropenhagen, 20. September. Die Presse ber Rechten in Rußland, insbesondere "Kolotof" und "Nußtose Snaulja" verlangen die Einführung einer Offfa-turund die schäftsten Wahgudimen gegen die Apposition, wie sie auf den Kongressen Westen deu Au Tage getreten sei. Die in englischen Beste bestender "Rowoje Bermja" unterstützt die liberale Pressen. Gernagen und Einberuhung der Dume und

Einseizung eines Ministertums, welches das Vertrausen des Bolfes geniehe. — "Auskof Clowo" meldet, daß eine Resolution des Wostauer Städeltages auf die Schädlichteit des rufflichen Sustems der Unverantworflichteit der Regierung und des welftremden Bürofratismus hinweit und eine ehrliche und entschiedene Schwenschung auf einen neuen Kurs, ein Winistertum des öffentlichen Vertrauens, sofortige Einberniung der Dung, Burgfrieden der Barteien, Ammessie und Gleich seit aller Birgervor dem Gese einer und Gleich seit aller Birgervor dem Gesenstweite verlange Kunstliches. Dieser Strett icheint eigentlich schon entickieden zu sein. Denn in Bahrheit herricht in Austand die Diktatur, mur daß sie noch eine gewisse Dulosamkeit übt.

Generalftreit in Ruglanb?

Generalstreit in Rupland?
Aus lozialitischer Quelle in Gen f melbet die "Körr.
Aundisan", daß die Pro klamierung des Genesralstreiks in ganz Aus kland sir den ersten Okstober elben Genesalbereit zu Ausgeschleiten Generals der er den Dkstober besten Tage mehr als hundert Bersonen wegen revolutionärer Unitried verfalste worden. Die Gerichte von ausgedeckten Attentatsplänen in größtem Stil verdische sich werden die Gereig utstelle flähen wird die Ereig utste felbst abwarten missen. Die Gerichte haben ich on oft getäusigt.

### Der Rrieg gegen Stalien.

Der öfterreichifche Generalftababericht.

Der Explofionsichaben auf bem "Benedetto Brin".

Roch ein italienifder Dampfer verbrannt.

Nod ein italienischer Tampfer verdrannt. Maitand, 20. September. Nach dem Sexolo ift in Hafen von Sprakus auf dem Dampfer "Piemunte", der den Dienft auf der Klinie Sprakus — Tripolis verfal, ein Brand außgebrochen, der sich im Pukperlager ausbreitete und eine Exploiton verurfachte. Der Sexolo beife die Gelichgeitigtet der Exploiton verurfachte. Der Sexolo beifed Tampfers und des Unienspisses, "Senedette Brird kervor und mehrere neuerläge Kersluche Bersluch der von Brandstiftung im Hafen von Gesung.

Gine bemertenswerte Angerung Giolittis über bie Lage.

Eine bemerkenswerte Anherung Giolittis fiber ble Lage.
Die Angso. Bostag, teilt solgende Austerung Giolititis mit, die bieler an den Leiter einer großen Siolitis mit, die bieler an den Leiter einer großen Schisfahrtsgesellichaft gerichtet habe: "Do bieser Krieg iberhaupt auf dem Schachtebe entschieden wird, sistraalich. Weder Scieger noch Besiegte werden es dis aut leiten Konsequenz fommen lassen. Bei der gegenwärtigen politischen Lage iet es gang ausgeschossen, das in Nachtegruppen nach dem Krieg dieselben bleiben. An die Neindergruppen nach dem Krieg dieselben bleiben. Aus frein den würden Kreun de, aus Freun den Kein de munden werden. Diese volltischen Kreun des Krieges vollgischen töme, werde den Kriege vonntell zu einem früß zeitigen Gen En de sissen. Sehr wie sowie ist in die höltestich die Strieges auch dawon abhängen, wie sich schieden der Anglang des Krieges auch dawon abhängen, wie sich schieden Schachtel Bettellich wird. Est wie beim Schachtel. Bet aufmertsamen Spiel kann die Bartie sehr ausgeholt. Bet aufmertsamen Spiel kann die Bartie sehr lange dauern, doch ein salicher Aug kann sie sowie eine Machtel. Ich dabe die Empfindung, als ob eine Mächtes prupperinen fallen in der Manglas augunder eicher.

### Die Lage am Balkan.

Die Mobilmachung in Bulgarien vollzieht fich glatt. Aus Sofia wird gemeldet: Sämt-lichen in Bulgarien erscheinenden ruffophilen Zei-tungen, darmiter die weitverbereiteten "Narod", "Na-difal", "Zaria" und "Balfaufti Szowor", wurde von den bulgarschen Militärzenjurjellen das Weitererschei-nen verboten. Die Italiener beginnen Bulgarien zu ver-lassen.

Die Berhandlungen zwifden Cofia und Athen.

Wien, 20. September. Das Deutsche Bolfsblatt met-bet aus Uthen, daß dirette Berhandlungen zwischen Eriech en land und Bulgarien über die gegen-feitige Verbürgung der Jutegrität beider Staatsgebiete während des Krieges aufgenommen wur-den.

In Griedenland

arbeitet der Bierverfand augenischnlich mit Hochdrud, nur mit Hilfe von Be nige los das Land auf seine Seite gu gieben. In Baris sucht man den Konig Konstan-tin damit zu köbern. daß man die Silfstruppen, die

man in Sisse von 150 000 Mann in Salönik landen will seinem Kommando unterstellen will.

Mit diefer Landing wird es wohl noch gute Wege baden. Die Weldung der Klin. Kolksig, da nach der Maliamer, Sera bereits die Ausfolffung anglischena-Hiller von sich gehe, mus einstofffung anglischena-Hiller von sich gehe, mus einstwellen ang ex wei- jelt werden. Jumerbin ift die Situation in Grieckenland mindelens kristisch Verwegene Stranfpritter wie Ver in der von dag in Solde sich einzelen Krupellos mit Dolde ind Wift aus dem Wege eringe los nicht nicht zu verachtende Gegner. Konig Konstantin, desse sierenstandes und vor einer isch gegen die Knärte des Verreutsale Midden Vor einer führen freien freien freitrale Gestumung aufer zweifel sieht, wird daher ielne schwere Kot haben, sich gegen die Knärte des Verreutsandes und vor einer iddigen Erkranfung au schiegen.

Die griechische Modifien.

Die Hoffnung auf Rumänien ift im Vierverband auch noch keineswegs geschwunden. Dasiir spricht die Anwesenheit des Generals d'Amade in Buldareit. Aus Anprachen Practianus geht indes hervor, daß die rumänische Regierung zu firifter Reutra-tität nach wie vor enticsofien ist und auch der Vorsit-zende Marghilom an der fonservativen Variet hat sich in gleichem Sinne ausgesprochen.

### Der tilrhifche Felding

Darbanellengeplänfel.

Ardanellengeplänket.

Ronstantinopel, 20. September. Das Hauptsguber ihrer berichtet von der Dardane flenstonit: In der Nacht jun 27. September unternahmen unser aufflärenden Kolonnen bei Vin as ort a einen überraldenden Ungriff mit Bomben auf die seinelligen Schübengröben. Sie erbeiteten über die Gewehre, Bajonette und Berngläser. Bei Art Burn und brachten und gerngläser. Bei Art Burn und erheiben und gerngläser. Bei Art Burn und Schüben rechten Füsgel stehenden Batterlen eine seinbliche Batterle von dere Gehöftigen aum Schweigen und zerfürten ein Gelchige. Bei Sed und Isahr am Zesptinden ein den Zenden zu den kannen mit Bomben in Jentrum. Eina 50 Keinde suchen augureisen, sie waren aber kann einige Schrifte von ihren Unterfährden entstent, als sie aum großen Teil durch under Keiner vernichtet wurden. Der Reit slädsete in die Schibengräben guricht, Am 27. September trat eines unferer Flugzene mit einer Bombe eine seindliche Flugzeughalte auf Le minds.

### Die Mentralen.

Der ameritanifde Generaltonful in Münden foll feinen

Abage, 29. September. "Neuter" melbet aus Ba-fbington: Der amerikanische Generalfoninkt Baffuen in Mingen wurde ersucht, wegen seiner deutscheftunten Propaganda seinen Abschiede, wegen seiner Bent er fic weigere, werde er seinen Abschieden gen

### Berichiedene Machrichten.

Eroberungsgelber für Luftjahrzeuge.

Eine Kaiserliche Kadinerlisorder bestimmt mit rück-wirkender Kraft von Kriegsbeginn: Für jedes seindliche Luftjabrzeug, das infolge Serunterlichesens durch ein mit ibm im Kampt befindliches deutsches Luftsabrzeug oder im Bersolg einer durch solchen Kampf erzwungenen Landung in deutsche Gemalt doer in die unserer Berbindeten gerät, ist ein Exoberungsgeld von 750 Mart zu begablen,

### Immer wieder bas Friedensgerede,

Immer wieder das Friedensgerede.
Die Norde, Alfg. 2. ichreibt: Son verschiedenen Seiten hören wir, daß wieder einmal die Mär berumgehrochen wird, als trage fich der Neichskangler seit längere Zeit mit dem Gedarfien eines vorzeitigen ib erreitten Frieden mit Eugland. Kommentare, die an eine Entistiten mit Eugland. Kommentare, die an eine Entistitening im engeren Borsand der fonservativen Vartei gefnüglt werden, beuten an, daß auch det diese Kundgebung solche Gerüchte mitgebielt haben. Wir sind ermächtigt, nochmals biefe Gerüchte als unbegründete und bosartige, die Intereffen des Reiches schädigende Treiberei zu bezeichnen.

schlimord eines unstichen Berbrechers in benticher Gesfangenischet.
Berlin, 30. September. Berlächene Morgenblätter teilen den Selbimord des in deutsche Morgenblätter teilen den Selbimord des in deutsche Gefangenische gerachen unstische Detriten Bolfow mit, der gekanden batte, der Urzeber der Ernordung aweier friedlicher Elm wohner des Ortes Schlift al sein Aufeinen Befolf batten ruffliche Truppen im Dezember 1914 sinst Einmophure diese Ortes aufgegriffen, auet mit Bajonetten erstochen, awet andere vernundet; dem fünften war es gelungen, an entformen,

### Gine Unterredung mit Unterftaatsfefretar Bimmermann.



### Aus Stadt und Umgebung

\* Eine Transrfeier für Bürgermeifter Saade findet hente Donnerstag nachmittag %7 Uhr im Sigungsfaal der Stadtwerordneten faat, wozu sich Magistrat, Stadtwerordnete und die Beamtenischaft der Stadt einsinden werden. Bon 6—%7 Uhr werden zu Chren des Berftorbenen die

jkanbes an der Berteibigung des Baterlandes im Here und auf wirtschaftlichem Gebiete nehmen, und wweiseln nicht an dem glüdlichen Ausgang der über das deutliche Bolf gefommenen schweren heimfludung."

\* Richgang der Ariminalität während des Arienes. Die Deutlich Barlaments-Gorrepondens derücket: Der Bildgang binlichtlich der Berühung ihmerer Etrofiaten wöhrend des Arienes, der ihm friehe verdenden under unde heimer der wieden der eine Leite der Bildgang binlichtlich der Berühung ihmerer Etrofiaten wöhrend des Arienes, der ihm friehe verdeichen der eine Mangel am Berühulungssachen unsfallen. Die reichliche und lohnende Beschäftigtung, die gegenwärtig im Finlande geboten wird, und die Ammilienunterführungen haben an der Berminderung der Etrofialle einen wesentlichen Anheit, aber auch die Beregen und Berbreche der Uffunden in der Berminderung der Etrofialle einen wesentlichen Anheit, daber auch die Beregen und Berbreche der Uffundenlich aber auch die Beregen und Berbreche der Uffundenlich dung, des Meineldes und derfenigen Straffaten, an deuen worzugsweite weibliche Ferionen beteiltig au sein piecen, find im Michagange. — Auch in Werfeburg ist ein Richang der Artiminalität aweiselnos befauhellen. Beider und gend Etwag ist ein Richang der Artiminalität aweiselnos befauhellen. Beider und gend Etwag ist ein Richang der Verleichen der Etwag ist ein Richang der Verleichen der Etwag der Verleichen der Etwag der Verleichen der Verleiche der Verleiche Aufmen der Verleichen der

### Aus Proving und Reich.

Ammendorf, 29. September. In ber Situng am 28. September machte ber Borfibenbe. Berr Gemeindevorfieber

Dat v. gunade wer der Eitling eines Betragt von 2000 Mart dere deren Arctive Dols von der Ammendozefer Papier fabrt f. auf Ertöfung einer Ainderder dem falt in der Gemeinde Mittelfung. Der Berüftende wurde beauftragt, für diese dele Eitlung der Berüftende werten falt in der Gemeinde Massiprocent. Den gleichen Eitlungsbetrag dat and die Gemeinde Assiprocent. Den ihm erdelten. Der auf die Gemeinde Assiprocent. Den ihm erdelten Betrit und die Lauer von 3 Jahren lieft. Der Gemeerbefüullehrerten Frülleiten Bernit an der Anns deitungsfortbilbungsföhle, die bisber eine Enticköbliqung von 2 Mr. für jede erreite Unterrickfistunde erfelte, wurde zure feine Monatsvergätung von 110 Mr. bewilligt. Die Aure find an der Hansbaltungsfortbilbungsföhle in vollem Gange. Die Gemeindevertreitung befoloße den Erwerb des Ommermanniesen Grundbitäds, Aufmöhlträfe 3 – der ehemaligen Dienelfichen Gürtheret –, etwa 3500 Cundvatungen der genenmanniesen Grundbitäds, Aufmöhlträfe 3 – der ehemaligen Dienelfichen Gürtheret –, etwa 3500 Landbratmeter groß, aum Kaufpreife von 3500 Mr. 3m Anfahlig bieran genehmigte die Bertretung die Einrichtung einer Klunde mehren genehmigte die Bertretung die Einrichtung einer Klunde mehren der aufhände mit folgem Marten untergebracht werden 161. 20.8 Bedirtnis aus Einrichtung diese Aufmahl werden der Ausgaben mit 162. Der Aufmahl werden der Gemeinschaft wo Annachtung aum Bertretung der Aufmahl von Ammeldungen aum Der Ansten werden ihrer Austrichtung bieter Aufmahl in befonder Aufmahl werden der Aufmahl von Answeldungen auf der Richtung der Aufmahl der

wiel wie "Santidae" "Dartide" ober auch die Anmendung ifte "Pierdeftwant," Belledieft hinde ind ehn million, die 10 auch die übrigen Fremdwörter als "germanisch" rettet.

Destan, A. Eopt. Ein Pieren für bis mit dem ausichnischen Gewickt wen 184 Birnad murde im heurigen Zommer im seinen kantiden Obsimuliergarten auf einem Kommerkundieren geanem. Vier mehrer Frücke wogen gleichfalls se mehr als 1 Zentner. Durch die Erdike wogen gleichfalls se mehr als 1 Zentner. Durch die Erdike wogen gleichfalls se mehr als 1 Zentner. Durch die Erdike wogen gleichfalls se mehr als 1 Zentner. Durch die Erdike wogen gleichfalls se mehr als 2 Zentner. Durch die Erdike wogen gleichfalls se mehr als 1 Zentner. Durch die Erdike und ender der einen Kantiden der einer Gesche worden der eine Auflage auch der eine Ertie der eine Auflage legte sich und der eine Ertie Ertie Ertie Ertie Ertie Ertie Ertie eine Ertie Ertie Ertie eine Ertie Ertie Ertie eine Ertie Ertie Ertie eine Ertie E

### Dom Anglande.

Die Opfer ber Gafolinexplofion in Ardmore. 45 Leichen find unter ben Trümmern ber durch bie Gafolinexplosion gerftorten Saufer von Ardmore hervorgezogen worden. Der Sachicaben ift bedeutend.

### Gerichtszeitung

Gefängnis für Randen im Walbe.

Torgan, 38, Sept. Der Einwohner L aus einem be-nachbarten Dorf hatte, dem Korpsbefehl entgegen, im Bal-de gerauch. Er murde beute von der Etraffenmner Torgan mit der dafitt aufäffigen niedtigsten Strafe von 1 Tag Ge-fång nis verurtellt.

### Bunte Zeitung.

Gin fpater Rachall ber "Titanie":Rataftrophe. Die englische Boftvermaltung bat foeben bekanutgegeben, daß fie bereit fei, ben Bert der mit der "Ettanie" untergegange-

nen eingeschriebenen Briefe au vergiten, und amar fie für jeden Brief auch Piund ader rund 40 Mf. an denerich. Es hat wohrlich lange gedauert, dis die en Bostverwaltung lich an delem Ertickluse durchgern hat; er vedeutet die Anerkennung, daß die "Litante" eigene Schuld, namitic durch unvorklotige Fahrt, und gangen ist und demit auch die ihr anvertraute Poft in luft gebracht hat.

### Marktberichte.

Salle, 99. September. Im heutigen ftöbitichen Gemiliewerfauf (Prodygeniemmart) notierten: 10 Kinnd Kartoffeln 40 Kin. 1 Kinnd Weinfrant 5 Kin. Kottraut 8 Kin.
Vilring 8 Kin. Spinet 8 Kin. Kinstraut 5 Kin.
Vilring 8 Kin. Spinet 8 Kin. Kinstraut 6 Kin.
Vilring 18 Kin.

### Wettervorausfage.

Freitag, 1. Oftober: Beitweife aufflarend, fuhler, Regenichauer.

### Cette Depeschen.

Andauernde Burudweifung frangofifcher Un

Großes Sauptquartier, 30. Ceptember.

Weftlider Rricasidauplak.

Billicher Kriegsichanplatz.

heeresgruppe bes Generalfelbmarichalls von

Sindenburg:

Siblis von Dinaburg ift ber Feind in ben Seenengen weits lich von Mefielowo gurudgebrängt. Die Kavalleriefänufe gwis ichen Dwisjahrese und ver Gegend von Poltamy waren für un-jere Divilionen erfolgreich Oeftlich von Smorgon fit die seind liche Seitung durcheroden. Es wurden 1000 Gelangen, dure unter Mijistere, gemacht und 6 Geschiebe und 4 Maschinenges wehre erkeutet. Giblis von Smorgon dauert ber Kampf an. fämpfe in wechselnder Stärfe state.

heeresgruppe bes Generalfelbmarimalle Pringen Leopold von Banern:

Feindliche Teilangriffe gegen viele Abichnitte ber Front wurden blutig abgewiejen.

heeresgruppe bes Generalfelbmarichalls von

Die Lage ift unveranbert.

Occresaruppe des Generals von Linknaen. Die Ruffen wurden am oberen Korunn in öftlicher Richtung gurudgeworfen. Ge wurden etwa 800 Gefangene gemacht. Zwei ruffliche Flugjeuge wurden abgeschoffen.

Oberfte Seeresteitung.

Englische Divisionsgeneral in türkische Gesangenschaft. London, 30. September. Laut englischer Bertustisse ift der Tivisonsgeneral Carl of Longford bei den Kämpfen an der Suwlabucht in türkische Gefan-genichaft geraten.

Milbernde Umftanbe für bie amerifanifche Rramattens Unleihe.

Anleihe.

Pondon, 30. September. Die "Morning Boit" melbet aus New " yort. Die Anleihe fiellt ein Kompromits dar. Die Kommission erhielt nicht alles, was sie winsigte, namentlig was die Größe der Anleihe andertrist. In America war der Eindruck weit verbreitet, daß das Sinten der Rechtelturse eine finanzielle Schwäche oder die wirtschaftliche Erichopiung Englands bedeute. Die Banfiers verlangten daher Sicherheiten in Wertpapieren. Die Kommission ging darauf nicht ein, fondern betonte, daß der Aredit der Reierungen Englands nud Krantrelchs als Sicherheit ausreichend sei. Die Koden war daß der Aredit der Negeringen Englands nud Krantrelchs als Sicherheit ausreichend sei. Die Koden daß der Aredit der Negeringen Englands nud Krantrelchs als Sicherheit ausreichend sei. Die Koden daß der Alleihe berag um die Halfee beraches eine Verleiten und der Ausgabepreis unter parischgeicht wurde.

#### Die Stodung bes Angriffs im Weften. Die letten Referven.

Lugano, 30. Sept. Der frangöffice Aorespondent des Mailander "Sera" gibt in Telegrammen von der frangöffichen Front au, daß infolge Ausammenungen außerordentlich findrer beutscher Artifte die frang bift eing lifche Offenfive über die erften feindlichen Stellungen

nicht bi nausgetragen werben fonnte.
Bafel, 30. Sept. Wie die Bafeler Nachr. erfahren, find aur Durchfibrung der großen Maffenoffen five von dem Franzofen alle Referven aufgeboten. Die franzofikon Garnifonen find gegenwärtig fast rektos geleert.

Die beutige Rummer umfaht 8 Geiten.





Am 28. September fiel in den schweren Kämpfen im Westen

der Bürgermeister unserer Stadt,

Wir werden ihm seine Treue als warmherzigen Förderer der Schule und deren Arbeit nicht vergessen!

Merseburg, den 30. September 1915.

### Die Lehrerschaft der städt. Schulen Merseburgs.

Für die überaus zahlreichen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen sagen wir hierdurch unseren, herzlichsten Dank

Schkopau, den 29. September 1915.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Otto Kunth.

Mäßigste Preise. Adolf Schäfers Nachf. Entenplan 7 Merseburg Spezialgeschäft für sämtliche Militärbedarfsartikel als: Wollene u. baumwollene Hemden, Beinkleider u. Jacken,

Strickwesten, Leibbinden, Pulswärmer, Handschuhe, Kniewärmer, Halstücher, Lungenschützer, Kopfschützer, Fußschlüpfer, Taschentücher, wollene, halbwollene und Barchent-Schlafdecken, Socken und Fußtücher.

Fernspr. 259. Fernspr. 259.

# Sammelboaen

### neuen Brotmarken

find nur bei uns gu haben.

Bezugspreise bei Ginzelbezug:

1 Pfg. bas Stild, 5 Stild 4 Pfg. 10 Stüd 7 Pfg., 25 Stüd 15 Pfg.

Bei Partiebezug von 50 Stiid und barüber --- 1/2 Pfg. bas Stiid. -----

Merseburger Tageblatt (Areisblati).

### Befanntmachung.

Bu Futterzweden foll eine Samm-ing von Roßkastanien veraustaltet erben.

werden. Gen'it Bolff, der Etiggen-Derr Kaufmann Em il Bolff, Notmark, bat fich gur Eutgegen-nahme der Kahanten bereit erklärt. Begabling erfolgt nach dem Preise von 2 Mt. für den Zentner. Merfeburg, den 28. Eept. 1915. Der Magifrat.

Zwangsverfteigerung.

Jwangsversteigerung.
Im Bege der Zwangsvollstredung
follen de in Werfedung belegenen,
werden der Werfedung belegenen,
werden der Bonde der Begen 1832
noch 2000 der Begen 2

am 2. Oftober 1915, vormittags 9 Uhr,

durch bas unterzeichnete Gericht, at der Gerichtsfielle, Zimmer Rr. 19 versteigert werden.

Merjeburg, den 5. Juli 1915. Soniglices Amtsgericht

### Angel-Schellfisch Brat-Schellfisch

a Pfd. 35 Pfg. friich eingetroffen bei

Emil Wolff.

### Spinat

im gangen und einzeln

empfiehlt O. Lippold.

### 

8

0

100

"Zum Kulmbacher"

Evezial-Ausichank von Aufmbocher Vönichsbef Sell v. Dunkel. Gemittlicher Gefellschaftstaal mit Aavier. Rohnung für Badegäte, auch Linder zu mößigen Preifen im Pension. 

### Wohnungen

2 Stuben, Kammer und Kliche, Stube, Kammer und Kliche, erftere sofort gu vermieten und au beziegen, legtere gum 1. Januar. Leunaer Straße 24, pt.

### 2 Zimmer.

möbliert, mögl. mit Kochgelegenheit und Alavier, in besserem Saufe ge-sucht. Off. erb. unter "Z 223" an die Exp. d. Bl.

### Amtliche Muzeigen.

Betanninagung
In allernächter Seit wird im bieligen Kreife, ansichliehlich bet
Verledung, mit dem Betriede von Wohlsabrisponfarten der Okpreußenbist begannen werden.
Der Bertried ber Polifarten von Daus au Daus darf nur unter
Miffahrung von Berfaufstiften, in die jeder Bertauf mit Tintenhist
einautragen ift, und nur durch Bersonen erfolgen, welche von mit abe
geftempelte Ausweife dei fich führen.
Den Berfaufern ift die Kinnahme von Beträgen über den Verfaufspreiß binauß freng unterfagt.
Werjeburg, den 20. September 1915.

3.-97r. 7189 L.

Der Rönigliche Landrat. 3. B. Rürften, Greisfefretar.

# 'äglich Neueingän

Mänteln, Kostümen, Jacken, Blusen, Röcken

Im Putz: Damen- und Kinderhüte; kleidsame Formen, Federn, Blumen u. a. Zutaten.

# Otto Dobkowitz - Merseburg.

### Berein zur Sebung der Geflügelzucht.

untag, ben 3. Oft. cr., 3 life nachm Ragelung bes Gifernen Raben. Treffpuntt Colofibof. 216 4 1161 Berfammlung

im "Bergog Chriftian" Reiche Tagesordnung. Gäste willfommen. **Der Vorstand.** 

Die lette Genbung Schwedische

### Preisselbeeren

ift eingetroffen bei

Emil Wolff.

# Möbliertes Zimmer

in der Rähe des Bahnhofs (Gas oder elektrisch) gesucht. Off. unter "O. L.", in der Geschäftsstelle der Zeitung.

### Blumenzwiedeln

in allen gangbaren Gorten und befter Qualität empfiehlt

W. Wittenbecher, Reumarftstor 1

### Frisch geräuch. Anle

Albert Schulz,

Weiße Maner 30.

# Braunschweig Landw. Lehranstelt und Lehrmolkerei

Merfeburger Tageblatt (Rreisblatt.)

Befanntmachung.

Die Dienstiunden, magrend deren das Fleischefchanamt für ben Berfest mit dem Andstum und die Bornabme der Fleischefchan geöfinet fit, werden fitr die Jeit vom 1. Oftober 1915 bis Ende Mars 1916 fest geletzi auf:

gefest auf:

Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends vormittags von 8-81/3 und 101/1.—11 Uhr, nachmittags von 2-21/3 und 41/3.— 5 Uhr,

Wontags und Donnerstags vormittags von 8-81/3 und 101/2.—11 Uhr, nachmittags von 11/3.—21/3 und 41/3.— 5 Uhr, geichfeiten.

Melikura den 21 Sontander 1015.

Weltkura den 22 Sontander 1015. Merjeburg, ben 23. Geptember 1915.

Die Polizeiverwaltung.

### Sammelstelle III — Merfeburg für Rupfer, Messing und Reinnickel.

Nachdem die Frift aur Ablieferung der durch Berfügung des fiell-vertretenden Generalkommandos IV. Armeeforps vom 31. Juli 1915 be-ichlagnahmten Gebrauch gegenstände noch bis 16. Oktober 1915 verlängert worden ist, werden

für die Woche vom 27. September bis 2. Oftober 1915 bie Abnahmetage wie folgt festgefett:
a. für die unter die Beschlagnahme fallenden

Gebrauchsgegenftanbe:

Mittwoch: Sonnabend: | vormittags von 9-12 Uhr

b. unr für Alleneall (darunter fallen auch ftart beichabigte und nicht mehr gebranchefabige Gegenftanbe)

Freitag: vormittags von 9-12 Uhr.

Merfeburg, ben 25. Ceptember 1915.

Der Magiftrat.

Berantwortlich für die Redaltion: 2. Balu. Berlag und Drud: Merfeburger Drud- und Berlagsanftalt & Balu, jämtlich in Merfeburg.



Unb

36)

ich :

verre ich in würd

gestel Zeug weiß, weni händ

fentte

merde

einen

## Beilage zu Ur. 280 des Merseburger Cageblattes

Kreisblatt

Freitag, ben 1. Oftober 1915.

### Bestellt das Merseburger Tageblatt!

Unsere Postabonnenten und alle, die es werden wollen, bitten wir, die Bestellung für das neue Viertelwonen, onten wir, die Bestellung für das neue Vierteljahr auf das Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)
Im Interesse einer pünktlichen und ununterbrochenen
Liefernng bald zu erneuern. Der Preis ist der alte:
Mk. 1.20 für das Vierteljahr (bei freier Zustellung
42 Pig. extra). Jedes Postamt und jeder Postbote nimmt
Bestellungen an. Bestellungen an.

Das Merseburger Tageblatt bemüht sich, seinen Lesern eine gute, frisch und ilott geschriebene Heimatszeitung zu sein. Die neuesten Berichte vom Tage, namentlich die Kriegsnachrichten finden unsere Leser stets pünktlich neben den Ereignissen in. Stadt, Kreis und Provinz.

Spannender Roman und eine aktuell

Illustrierte Sonntagsbeilage

mit Romanen, Novellen und Vermischtem sorgen ebenso für das Unterhaltungsbedürfnis der Frau, wie eine regelmäßige

Modenbeilage

mit Abbildungen und Schnittmusterbezug dem weiblichen Schmucksinn entgegenkommt.

Eine allwöchentliche wertvolle

Haus- und landwirtschaftliche Beilage, ein Herbst- u. Sommer-Fahrplan

und ein Wandkalender

vervollständigen die wertvollen Zutaten unserer Zeitung.

Anzeigen

haben im Merseburger Tageblatt eine anerkannt vortreffliche Wirkung. Dadurch, daß die Bezugs-quittung für die Jeweilig laufende Bezugszeit auf alle den eigenen Haushalt betreffenden

kleinen Anzeigen

(Käufe, Verkäufe, Stellenanzeigen, Wohnungen, Familien-Anzeigen) voll in Zahlung genommen wird, kostet die Zeitung unseren Beziehern ev. garnichts!

Durch unsere hiesigen Austräger zugestellt kostet das Merseburger Tageblatt frei Haus ebenfalls nur Mk. 1.20 vierteljährlich (40 Pfg. monatlich).

Bestellungen erbittet

die Geschäftsstelle des Merseburger Tageblatt (Kreisblatt) Hälterstr. 4.

### Aus Stadt und Amgebung

\* Das Gijerne Areng. Frit Bretich neider, In-haber des Gafthofs "3 Schwäne" in Merfeburg, ift gum Unteroffizier befördert und bat das Eiferne Areng 2. Raffie erhalten, weil er im Granaftenet in Ruftland feinen Kameraden der gangen Schützenlinie Proviant gebracht hat.

ichen Kaufers ift es, ftanbhoft zu bleiben und jeden Bertaufer, der den Höchtpreis überfordert, aur Bestrafung an undseigen.
Der Feldpalebienst. Bei der Berfendung von Pafeten in mobile Truppen handelt es sich um eine militärische Grintschung. Die Beteiligung der Bostorewaltung bestraftlich arauf, die Bateteiligung der Bostorewaltung beschändt sich darauf, die Batete anzunehmen und den in der Beimat befindlichen Mittär-Jactebepots auszussähnigen. Die bet ibe niemislichen Bostanitaften aufgeliereren Pafete dirten ibs 10 Kilogramm fiber feln. Das Borto beträaf 2. Aftie das Kilogramm, niivbestens jedoch 25. 3. Größere Gitter im Gewicht über 10 Kilogramm bis do Kilogramm fibe de der Größere Gitter im Gewicht über 10 Kilogramm bis do Kilogramm bis do be der Eisterlandm. Eistudiund Gitteroffertigungen aufzuliefern; dabei sind die Westerland der Verlagen der der Verlagen

keie an Hecresangehörige in Garnisonen des Deutschen Reichs in Betrackt. Diese sind — mit Ausnahme der Standorte in den eiselisstschen Kreisen Altstirch, Millhousen, Gedweiter, Thann und Kolmax — scherzeit zugelassen und unterliegen dem Borschriften und Tagen des Friedensdiesen. Katete mit Augen des Friedensdiesen in Milliarperionen in seinen Standorten dieser Kreise somme sedoch besödert werden, wenn sie unter des Ausschlassen der Ausgehörte der Ausgehörten des Ausgehörten eines Ausgehörten des Ausgehörten eines Ausgehörten des Ausgehörten eines Ausgehörten des Ausge

### Kunst und Wissenschaft.

Halle, 29. Cept. Eine Serie von 44 ber berühmten Dennigichen Originalbige malbe, welche die Anatomie und pathologitiche Anatomie ber Nafe, bes Anchens, des Mundes und bes Activopies darkelen, wurde fire den Hofrag der neuen Dalleichopie Anatomie fireite erworben. Die anderen beiben Serien ber Gemälbe des Konigsberger Rhino-Carvangologen Genning befinden fich im Kafter Katebrich-Mustem in Berlin und in der Verliner ilniversitäts-dals- und Nafentlinit.

### Felddienstübung der Jugendkompagnien 361 Merfeburg, 362 Schkeudig u. 363 Bofchen.

Noch einer litägigen Kaufe führte der fetzte Sonntag bie Konnagnien bei allerdings fedr ungünktigem Setter gegen die Aulesdien gigenblowpagnien im Setler Fünktich 12,45 Uhr fetzte fic die Werteburger Konnaga-nie nit 200 Mann vom Kenmartt aus in Bewegung, um ich mit den Schechbiter Jungmannen – 50 Mann – und den zum Bestart Jössen gehörigen Kheilungen – 40 Mann – in Burgliebenan zu tressen. Die Volger waren ischen vor-mittags I 18 Uhr bot eingekresten, wöhrend die übrigen Wannischien um X2 Uhr sich einkeltlen. Auch einige Sich-rer und Jungmannen aus Dollnit, Burgliebenan und Um-gegend hatten sich eingekresten. Sie Kusake

Die Ausgabe war von der Leitung, herrn Bergrat Schrader-Balle a. S. gestellt, als Unpartetische folgten bie

### Candesverrat. Roman von G. Bb. Oppenbeim.

Moman von E. H. Oppenheim.

Matundentielen.

"Dort im Automobil sind —— begann sie. Aber ich sieft ihr turz in die Rede.

"Dort im Automobil sit niemand als der Chausseur. Ind der Anders in die Kede.

"Dort im Automobil sit niemand als der Chausseur. Ind der Mann wird sich die hiten, sich in einen so ungleichen Kanps zu mischen. Das Automobil wird auf der Teles desetzt, obadd ich sichieße, Und jede Wöglicheit zum Enttommen it Ihnen den na degeschistiten."

"Wer so lagen Sie doch, was Sie eigentlich wolsen 1— Index sie eine sie der sie eine Moster sie eigentlich wolsen 2 Index sie eigentlich wolsen 2 Index sie eine Wieder auch 1— Index sie eine wirden wirden, und diese Sputz sonnen wolsen. Her index sie eine Wieder der index sie eine Wieder der index sie eine Wieder des eine Wassen 2 Index sie auf werden eine Bestendung nicht wehren. Freiwillig aber gebe ich Index sie eine Wassen gegen machen Bestendung nicht wehren. Freiwillig aber gebe ich Index sie eine Bassen gegen machen missen Liemen Meise hatte ich mich auf etwas Derartiges gesoft machen missen. Auf werde mit werde eine Beste gegen sie in Berseirusen. Weber noch hatte ich eine Wassen gegen mit der Wassen werde sie ein gesten die nicht werde eine verbalten, der "Ann web zie verbalten zu der werde eine Reute besteirusen. Ein mitgen sied zu etwas Derartiges gesoft machen missen. Weber die figt in wohl gan telen siehe besteinen. Weber die siehen und wenige Einnben ihre werde eine werden sie weber ein ein werde eine verhalten, der und Wassen eine Besten verhalten, der und "Vass neite berbalten zu und wenige Einnben ihre Bossen ein die wie der einste habe verhalten

daß ich verworfen bin — daß ich anderen viel Leeid zusefügt habe. Aber ich tat doch alles nur, weil ich jim so liebte — weil ich ziven Water so gerngends liebte. Ich eweil ich ziven Water so gerngends liebte. Ich liebte ihn beute noch: ich habe ich niemals verlassen, Georg — durch das surchtbarste Esend die ich mit ich mit thin gegangen. Aufgeopfert habe ich mich sir ich nie Wallen Sie mich das noch inn — wollen Sie mir das — auch das noch inn — "

Damin vertoren ist — meinen Sie, daß er es getam häte? Denten Sie am ihn; benten Sie an bie Czilenzen, die Sie vernichten wollen in Ihrer eingebildeten Pflichftreue. Georg — lassen Sie mich! Drei Minuten nur, dann tönnen Sie spie Leute herbeiholen. Niemand wird einen Berdacht haben — Sie sagen, daß Eie mich nicht welch verteichen Siennen — daß Sie mich mich welch jeden — mich wie der eine Niemand wird einen Berdacht haben — die fagen, daß Eie mich mich welch jeden in und drei Mentschen, ner es gewesen sei — und drei Mentschen, ner als der Mentschen sie nich gerettet. Lassen Sie mich, Georg — lassen Sie mich!

ich tann nicht," wiederholte ich nur mechanisch, "ich fann nicht!" — Soll er im Gefängnis fterben, Georg?"

fann nicht!"
"Ilud Jyr Bater? — Goll er im Gefängnis steeben,
Georg?"
"Geben Sie mir die Dofumente, Lussa — und Sie
und er ist frei. Sie können gehen, wohin Sie wossen.
— Hören Sie mein lestes Wort! Liefern Sie mir die
Papiere aus, so will sih für Sie und meinen Later Szye
tragen. Mein Oheim wird mir die Mittel geben, was Sie
zum Leben brauchen – solste ist auch hungern beswegen.
Aber was Sie von mir verlangen, das werde ich nicht
tun — ich spower schnent!"
Da gab sie den Kanpf verloren. Sie brach in ein
wildes, verzweiselten Schluchzen aus; aber sie strüchte sich
nicht länger, und sie lagte tein Wort mehr. Die Wassie, die
sie noch immer in der Rechten gehalten, ließ sie zu Zoden
salten. Und eine halbe Minute päster war die verschwirte
Rappe mit den Papieren in meinem Besse.
Ich wartete, die das Knattern des Automobils im
Pseisen des Windes der dann machte ich mich auf
den Heinweg, und unangesochen erreichte ich das Haus-

### 40. Rapitel.

40. Kapitel.

"Ich versiehe Sie nicht, kazar," sagte Graf Stolojan.
"Sie haben Ihrem Lande einen unschäßbaren Dienst geseisitet — und Sie wissen, hoß man bieses Dienstes nicht vergessen wird. Nichts ist so hog na schäßen hier, als Treue und Undestechlicheit, — bas Seitene," sigte er mit ditterem Lächeln hinzu, "sit sa stenen höcksen Schibarite. Ein Wort von mir, und der Weg zu den höcksten Schenstellen seit ist einstehe Angeleugen. Ihr muß ich unbedingte Aufrichigkeit verlangen. Ich muß wissen, wenn Sie die Kapiere erheitelen. "Ich fann es Ihnen nicht sagen, Ezesteug, aus bem einsche Grunden Gefunde, weit ich se nicht weiß. Die Racht war bunkel und hitimisch, und es war unmöglich, irgend semanden zu ertennen. Es wurden stein Der Worte wissen zu uns der hie die keine Vernutung gemacht haben, zer es war. Er sah mich durchdringend an. Über ich zuch bie Uchseln. "Der Gegenstand ist, meiner Weinung nach zu ernst, Exellena," sagte ich, "als daß ich mit irgendwelche Bernutungen gestatten dürste."

(Bortfebung folgt.)



Derren Oberleninant Gürfen-Merfeburg und Oberleutnant Diefins-Dalle a. E. ber Entwideljung bes Gefechtes, Blau. (halleiche Kompagnien.) Albeilungen einer blauen Armee werben auf ber Elfenbain in fursen Michaelen von Jalle nach Leipzig transportiert, um ein zwischen Dogle nach Leipzig transportiert, um ein zwischen Beipzig und Wartrankiedt vom geinde von Elben her hart bedrängtes Korps zu unterfützen.

fitigen, Fliegerm eld ung: Der Keind (tote Partet) bat auf feinem linken Fligei ein Streifforps entsandt, welches fiber Schlaebach und Bischen die Saales und Effer-Vilederung erreich bat und durchschreitet. Un B. Geptember baben die Spigen deskelben um 2 Uhr nachmittag bei Burgliedenun, Dollnig und Deinvort die Effer iberschrieten und toben in nördlicher Richtung vor, offenbar in der Klift, den und freien der Klift, der in der Klift, der und fer Geienbahr au fren.

Abfisch : Eine Abeilung der blauen Armee hat dei Buitschaft au fichen.

Detachement Bittle, leftehend mis 5 Kompag-nien Infanterie, hat sofort feine Stellung einzunehmen urd nicht nur den seindlichen Bormarts aufänfalten, son-dern auch eut. den Feind anzugreisen und ihn über die Efter und Sanle zurichtgamerfen.

38 em erkung en:

1. Die Stellung muß um 2½ Uhr nachmittags bei Bruds dorf und Iwintischen eingenommen sein.

2. Sine blaue Flagge stellt eine Kompognie der blauen Partei dar, eine rote Plagge stellt eine Kompognie der roten Partei dar, eine gelbe Flagge stellt für beide Parteien eine Batterie Artillerie dar,

3. Die blaue Partei rigt Ermbünden, die rote Partei ist ohne Armbünden.

- die role Partei ift ohne Armonocu.

  4. Gefangene werden nicht genacht. Aur die Führer ind berechtigt, feindliche Patronillen, die fich in die Stellung ihrer Abreilung hineinbegeben, festgubalten. Eturmangeriffe hoben 10 Weter vor der feindlichen Front half au machen.
- Grundfide, welche noch nicht abgeerntet ober frijch bestellt find, durfen nicht betreten werben.
- 6. Schluf der Uebung 5% Uhr. Kritit am Sidausgang von Diesfau.

(Merfeburger, Boidener, Schfenditer Kompag-

Gine blane Armet ift swiften Leivzig und Marfran-burch eine rote Armee von Giben ber beftig ange-

Bliegermelbung: Der Geind (blaue Partei) er-hatt Unterftütgungen von Salle ber, welche auf ber Eifen babn Salle-Beipgig in furgen Abftanden transportiert werben.

werden. Ab fi cht: Gin auf dem linken Flügel über Schladebach und Jöschen entsandes Streifforps durchichreitet die Saale-und Eliter-Viederung und hat am 28. September, 2 Uhr nachmittagis, mit feinen Sojken bereits Burgelbebrau, Böli-nig und Siendorf erreicht. Es foll von dort aus nach Ror-den vorsiehen und die Aransporte auf der Eisenbafin Halle-Leipzig flören.

Deta de ment Loope, bestehend ans 4Kempagnien Faifanterie, einer Radfahrer-Abteilung und eine Batterie Artslærte, ist von Burgliebenau, Sollnitz und Diendorf in Warsch gu feben.

Wariog an jegen. Die robe Nobellung (Merfeburg, Zöschen, Schfenbit) wollte nun versuchen, mit dem Detachement bis Zwint-schöne vorzubringen, um die Bahniberführung bei Bahn-hof Dieskau zu sprengen.

Befehl:

Befehl:
Die 1. Kompagnie marichiert von Diendorf aus als linte Seitenderlung den Reite-Bach entlang und nimmt am Rozd-Keft-Ausgang von Bruckorf eine Aufmahmesellung zur Sicherung unterer linken Jiahe.
Die 2. und 3. Kompagnie und eine Batterie Artillerie marichieren auf der Eriche Oblink-Dieskan zunächt die Bruitschlein aus warten dert weiter Befehle ab.
Die 4. Kompagnie mit Wadlohrer-Abkeilung marfdiert von Burgliebenau aus in nördlicher Michiung auf den Weg Weiterits-Jwintschlon, diesen entlang bis zum Areuzungspunft der Eriagk Dalle-Achtendip und wartet in der Latmitle sidd kunn der

Weienits—Indinfößen, diejen entlang dis gum Arcugungsnunft der Erraße Auße-Scheudig und wartet in der Aafmulde stödich genannter Stroße weitere Besehle ab.

Aus figenne:
Punkt 2% Uhr nachmitiags seize sich das Detach-ment
won Dsendorf. Döhnit und Burgliebenan aus unter
Dechung von Rodhafvergardtvoulken in Marks.

2,50 Uhr nachmitiags wurde dem Detachementsührer
duch Rodhafver gemeldet, das Diekkau von Beinde in noch
undefannter Stärfe beiegt fel. Die Rodhafverabteilung erbielt daraufisch es nach under Ungefung das seindlichen
linfen Allgess au Bahnhof Diekkau beranzuläßen und die
Schaftberführung zu grengen. Schfrendobesen entwickelten sich die 1, 2. und 4. Kompagnie gegen den von Norden
ber Berschtung erfaltenden Seind. Die 3. Kompagnie
der Berschtung erfaltenden Seind. Die 3. Kompagnie
der Berschtung erfaltenden Seind. Die 3. Kompagnie
diete zum dich Diekkau erneut verhärts wurde, auch in den
kampf ein. Die Artisserie den, den der kanne in den
kanne im Die Artisserie den heind der der der
konflich-Diekkau gelegenen döhe 112 aus unter Keute.
Uil sich diefelich der feindliche rechte Alige zu unter Heuer.
Uil sich diefelich der feindliche rechte Alige zu unter Heuer.
Webenen des unaussörtischen Regens wurde bereits im
Michaft und aum Sammen gebiesen. Rechtzeitig
aus Kritte lief noch die Meldung von der vollagogene Derter Ertschentamyl entipean.

Begen des unaussörtischen Regens wurde bereits im
Michaft und aum Sammen gebiesen. Rechtzeitig
aus Kritte lief noch die Meldung von der vollagogene Derter Ertschentamyl entipean.

Begen des kladivergarvenlie bereits 402 Uhr gemeldet.) Bei der Bahafberepatraufie ber ihr 402 Uhr gemeldet.) Bei der Bahafberepatraufie ber ihr 402 Uhr gemeldet. Bei der Mahafberepatraufie ber ihr vollen kannen berommeltlang
— bleselden waren burtdnäht — und frölichen Ronfgan in in Burgliedenan bei einer Talje dampfenden Kaffres au Spie, sie gemännt den den der Einmung unter den jungen Leiten wer durch den de einem nach nuter nu nurer den jungen Leiten wer durch den de einem nach un

### Aus Provinz und Reich.

Lochau (Saalfreis), 28. September. Die Herrn Gutsbe-liber Kluge hier gehörigen Perdharundfilde find in den Besti ber Riededschen Montanwerte, A.G., übergegangen. Auch vom Rittergute ist ein Planstild von etwas ilber 47 Worgen Größe als Kodlenseld in den Bestig der Riedesichen Montanwerte über-gegangen. – Bon den Spargelbern der hiessen Schulftinder, des

Schuiverbands Lochan-Wesenth, konntes 400 A jur Artegsa i el i se geschnet werden.

Saden stelde geschet werden.

Saden stelde geschet werden.

Saden stelden stelden stelden.

Saden stelden stelde

pfinnb 1,30 MR. ende dangschäuft 1,30 MR. Peredbrat werben nicht weritger als 4 Pfinnb und nicht mehr als 4 Pfinnb nicht mehr 3 Pfinnb nicht m

### Dom Auslande.

Sikemelle über Rem-Dort.

Jurgeit wird Nem-Port von einer Sitzewelle heimgelucht, wie bleber zu biefer Jahreszeit noch niemals sestgeit werden nute. Die durchschnittliche Tagesetwepseatur beträgt 90 Grad absenheit. Die Bewisterung verbeingt die Racht in dem Part-lagen und auf den sachen Dädern. Dert große Theater und

Gin nener Sprengivit.

Bie Sozialdemofraten erfährt, bat ber dänifche Anges nieur Rielfen, der einen neuen Sprengivoff mit Ramen Aerolft erinnden dat, eine Jobit beit Inderup eingerichtet, wo er aunächt im Auftrage der dänischen Regierung seinen Sprengivoff berfiellt. Diefer zeichnet fich nicht nur durch seine Sprengwirfung und feine Billigfeit, londern auch burch die Verlage Gefahrlofigfeit des Transportes aus.

Bliegerungfild in Holland.
Babricienlich infolge Motorichabens fturzien auf bem Gelainde der hollambiichen Militärflugschule awiichen Debitt und Fort Borobory, unweit Urech, der betannte Fliegerleutnant Doffee und der Besbachter Leutnant Polis ab. Beide wurden ichwer verwundet und der Flugapparat vollständig gerhört.

### Gerichtszeitung

Salle, 29. Sept. Das Dalles de Chwurgericht verurteilte gesten ein Artische Sällen wiederteilt Artische Friedrich Schäfer aus Koln wegen eines im Mal in Jaule begangenen Raub morde an der bölichten Geferten unter wegen Besterel met Gefentendet. Seine Geferten unter wegen Besterel met Werteilt. Der Kröder wer noch am Lage der Tal mit seiner Fran, der Gefäng nis verurteilt. Der Kröder wer noch am Lage der Tal mit seiner Fran, der Gefäng nis verurteilt. Der Kröder wer noch am Lage der Tal mit seiner Fran, der Gerten kleine Gehörten und der Gehörten und der Gehörten und der Gehörten und der Gehörten der Krön, der Gehörten Gehörte

Gin ichwarzer Griegsidmäter.

Das unverschännte Setragen eines Negers bilbete den Gegenstand einer Antlage wegen Beleidigung der deutschen Armee, Handlage wegen Beleidigung der deutsche Armee, Handlagen und der der Eachbelchädigung, nelde die 4. Etraftammer des Landertifts I Berlin beligätigte. Aus dem Strotgefängnis, wo er auszeit eine ihm edenfalls wegen Beleidigung zwälftere Gestaugsfrage von 1 Jahr verbützt, wurde der Duallaneger Frang Money vorgeführt. Der Angelfagte, der awar in Kamerun gedoren, aber unter euglischen Einschen



lug aroh geworven ift, lebt feit längezer Jeit fit Deurschand. Bor einiser deit meche ber Chwarze in einem Local im Rorben von Beilin alleriet abfälline Bemeinungen fier das benisse dere. Deswegen wurde er pider, wie der bei benisse dere. Deswegen wurde er pider, wie einerzeit berichet, au 1 Jahr Cecknanis verureitt. Im Baufe diese Berfastens kellte es sich geraus, bah ber Angeliacte sie auch in dem Bofal von Preuß in der Rosentigler Seirase in allem möglichen Schimpereies siere Deutschland und das dere ergangen hotte. Damit usig genug, schig er auf den Angere ein und verschier, die große Schidiger erwischen Angere ein und versches, die genug kang er auf den und sein wieder eine besondere und recht bedauertliche Sigentiumlichfeit des Berliner Etrabeupt bandelse, nahm die sig ansammelne Menicennunge gegen den Birt Partei. Bie der Borstigend betonte, fönute 28 uns völlig gleichgültig bielben, was ein ungebliebeter Reger über Deutschland und fein unbmvolles dere songe. Im ihm aber ein sir ansen die Euch zu berartigen Ausföreitungen zu verleiben, sabe das Gericht unter Einbestelm der friher erfannten Gefängnisktrase auf eine Gesamtikrase von 8 ya bren Gefän an 18 erfannt.

Das eigene Kind lebendig begraben.

#### Das eigene Rind lebenbig begraben.

samtstrafe von 8 3 ahren Gefängnis extannt.

An Word grent das Verbreden, mit dem sich gestern das Schwurgersch ver Sendgerichts II Verlin au beschäftigen datte. Die jetz Vuldurige Arbeitertn Aursch Verweberd war wegen Tolschaft und verleiche Verlin von der einem jetzt im Felde keepender ungen Wann, der ihr auch die Heine konnten der einem jetzt im Felde keepender in negen Name, der ihr and die Deirat in Ausstädt gekellt batte. Am 17. Wai d. 3, murde sie Murter eines krätigen knaben. Am 22. Wai der hoher der mehren der krieben der inngen Wann, der ihr angebrecht, der der der krieben der

#### 5 Monate Gefängnis wegen Beleidigung benticher Golbaten.

### 18 Monate Gefängnis für einen Gelbpoftbiebftahl.

Die Kölner Stefängnis für einen Feldpostdiebstahl. Die Kölner Straffammer bestrafte den 19iäfrigen Bostaushelfer Kentenlich der ein vom einem kerbenden Sotdaten an besten krau abgesandtes Patet geöffnet und diem nacher einem Ring, einer Kelte und einem 20 Mark-Schein auch das Zestament des skreibenden Kriegers entwommen hatte, das er verbannte, mit 18 Monaten Gefängnis. Das Gerlicht ordnete auch die soprise Ersästlung au und iprach die Ansicht aus, es miste auf harte Strafe erkannt werden; wenn noch einnal ein Erwasssen als Hoftbour die 3. Etraffammer komme, würde er nach der jeht herrichenden Erkönung unsehbtar mit Auchtbaus bestraft werden.

### Wie 3 Deutsche 200 Ruffen fingen.

Folgender, von der "Salleichen Ita," miggeteite Feld-vonkörlef ift von dem Sohn des in Bollberg wohnenden Rauters Garaaret geschelen und gibt ein icones Zeug-nis deutscher Tapferteit.

3m Chütengraben, 2. Sept. 1915.

proentlices Schnaufener auf Die Rugen ab. Wir verschoffen jeder so Werrenen und fatrenten dann schnell vor. Die Auffen detten wohl geglaubt, fie wähen ischon umsingeit und gaben sich und alle gesangen.
Unser Nateillouskommandeur satte das Alles mit dem Clafe beodachtet, und wir betamen das Elferne Kreug, und Befrückerung aum Gerietten. Nan dam es nicht Alles vonatürlich schreiben; ich werde Euch aber ergählen, wenn ich auf Urlauf somme.
Es grüßt Euer Cohn und Bruder Otto.

### Mbgeftürgt.

Bon Dito Gomit.

Eine eingetroffene Bostatte batte bas erste Lebens-gelchen von ben feit brei Wochen verichollenen beiben Mitgliedern ber Freundesrunde gebracht und wanderte nun aus der hand bes einen Freundes in die des anderen.

nun aus der Hand des einen Freundes in die des anderen.

"Doch ein paar schneidige Kerls!" meinte der Maler, die Karte dem Dottor Kampmann weiterreichend.
"Ach was, ich sann dies gange Kragelei nicht leiben", erwiderte dieser. "Eie erinnern sich vielleicht noch, wie von Jahren ein verräcker Wensch aus purem liedermit an der Aussensteiter Bensch aus purem liedermit an der Aussensteiter ihr, ohlich aus purem liedermit on der Aussensteite Bensch aus preicht gleiche Vollegen und die Siele geliche Fiele weit leichter und ohne Bedensgesahr hätte erreichen können. Ihre die die vollegen vorgeschrittenen Stadum der Bestimerweichung besinder sich meiner unmaßgeblichen Aussichen vorgeschrittenen Stadum der Bestimerweichung bestinder sich einem Tergaspfel auf der ungangdaren Rordseite zu nehmen, wenn er ihn auf der Oltz Weste der Sübseite ohne jedes Risso erstimmen könnte. Ich vermag deshalt auch den Kragesseisungen vorsessen zu zu deren, die sie anscheinen der kante einem Tichnachvar, den Kintserichter Regenwurm.

Ich geke Ihnen vollsständig recht", Psichtete bieser ich einstelles sinden. Mit biesten Worter unseren Ereundestrichter Regenwurm.

Kampmann die Karte seinem Tischanchbar, dem Amtseichter Regenwurm.

"Id gebe Ihnen vollständig recht", psichtete dieser bet "Eigentlich sollten berartige halsdreckerische Wagenisse dieser der in "Eigentlich verdoten werden. Wer einman die Gefahren des Hockensteilt der vollsten werden. Wer einman die Gefahren des Hockensteilt der abgestützt ist, der sieht sich die Berggipsel, die nicht auf gesahrlober Abnurabahn erreicht werden können, sieher von unten an, als daß er sein, Leben zum zweiten Male leichtslund und zwecklos aufs Spiel seit. Ich preche aus persönlicher Erdyrung. Ich geben aum zweiten Male leichtslund und zwecklos aufs habe den Schred noch in den Knochen sigen." "Nanu, Herre Amstellter i" rief lachend Oberleutnant Martersteig. "Machen Sie keine scheiden Wissel werden klauer. "Annu, herr Amstellter ind est eine Mich interessieren dossellistes sind von Bergen abgestützt sind ?" "Bann jolite das denn gewesen sein Fragte Dotter Kronenbrecher. "Erzählen Sie bohl Mich interessiert und wich der mit ihr verstoht", begann Kegemwurm, nachdem er sich guwer durch einen Schweiz sennengetent und mich dert mit ihr verstoht", begann Kegemwurm, nachdem er sich guwer durch einen Schweiz sennengeten beihre Hille gung der gegant beine Geltrgsland eine ganz besondere Bortsehe, die ich, offen gestanden, nicht mit ganzem Serzen tellen fann. "So. deshald, Herren und sliegen mit dem Erzähler an. "Danze, meine Ferren! Ich kommen sogeleich nach, "Banzen und sliegen mit dem Erzähler an.

ble anderen und stiegen mit dem Erähler an.

Danke, meine Herren! Ich fomme sogleich nach.

Danke, meine Herren! Ich fomme sogleich nach.

Don zwei Johren nun, dei Beginn der Gerichtsefrein, sog mir meine Frau so lange in den Ohren, die ich endigt irven Bunsle, die Seizen in den Schweizer Bergen zu genießen, nachgad, wenn auch mit einigem Widerlieben.

Reiner Frau war unglicklicherweise ein Buch ilder die undelheitelichen Bunder und Schönheiten der Hogerbrisswelt in die Jand gestalen und von ihr mit Elfer werfollungen worden. Deshalb stand denn dan da unferm Ferienprogramm als Hauptaltrationsnummer die Erickung irgeneeines Bergriefen der Schweiz, Weine Frau hatte lange Zeit sogar zwischen bedurft, die fichtesitich zwah. Alle Krauspfrau geschwanti, und es hatte erst vieles Juredens bedurft, dies sie schieftlich zugad, daß ihre Gipplestuckt auch mit einer Erhige befriedigt sein würde, die geringere Schweizigfeiten und Gesalren böte. So hatten wir und Lenn anch langeren Hin- und Ferreden auf den Dent du Mitbligecinigt, der immerhin sir Ansänger als passaber.

"Bir waren bereits zweit Wochen in der Schweiz.

"Bir waren bereits zweit Wochen in der Schweiz.

um nach langeren zim und herreben auf den Dent du Widi geningt, der immerhin für Anfänger als passabete Leisung gelien dars."
"Bir waren bereits zwei Wochen in der Schweiz. Meine underen Extremitäten waren insolge der anhaltenden langen Fusional der in den eine Frau sie underen Extremitäten waren insolge der anhaltenden langen Fusional der in der eine Frau sie under die eine Anhälten den Grader und die hate sein Aussischen Aussische Aussische

weisen glaubte ich, meine Füße waren im woden seigewurzelt. Ich mieste bie unmenschichten Anstrengungen machen, um meiner Gileber einigermaßen Izer zu Ostsben. Meiner Schäpung nach mußten wir dereits mehrere Stunden und der es wollte nicht helt weiden. Meine Frau mit dem einem Führer ging einige zwanzig Schritt voraus, Pisäglich mache mich mein gemitch wortarger Begletter, der die dohin den Winnd soft nicht geöffnet hatte, darauf aufmersfam, daß wir an einer gefähr lichen Elelse angetangt selen, denn rechts stütze der Felfen ialt sentzen wohl dereinung den Anderen und den Aufmersfam, daß wir an einer gefähr lichen Elesse ange danz lintz, deht an der Etal auffelendem Felse wand batten und den Auf dei sedem Schriebenden Felse wand beiten und den Aufmit den ur nicht ausgeste. Wie es nun gesommen ist, tann ich nicht sogen, oder ich sührt piößlich, wie ich mit dem rechten Fuß ins Leere trat. Ich mill schreien, aber fann teinen Laut aus der Kehle deringen, und den das Elich dade, einen Strauch zu ergreifen, au dem ich das Elich dade, einen Strauch zu ergreifen, au dem ich mich frampfort antlammere. Aber der Strauch gibt nach und plößlich jüße ich mie hie schwarze unergründliche Liefe hinabstürze. Ich die einen Silferuf ausstoßen, dann schlage ich auf den Boden auf und —"
"Na hören Sie mas, Herr Amtsrichter," unterbrach

"Na hören Sie mat, herr Amtsrichter," unterbrach her Dotter Kronenbrecher den Erzähler, "Sie wollen uns wohl ein Märchen auföinden. Sie sigen ja hier mit gejunden und ganzen Eliedern vor uns und —"
"Warten Sie doch das Ende ab. Den ganzen Aufflieg hatte ich allerdings nur geträumt, aber der Wisserund von der instische ist. Bei meinen unruhigen Bewegungen war ich aus dem Bette gestürzt, daset hatte ich unwillfürlich mit der Hand un nich geguffen, um einen Hat zu sinden, hatte einen Büsche der ausgestelsen Haare meiner Frau gesaßt, und diese in der Meinung, einen Strauch erzrijen zu baben, bei meinem Kassen us dem Bett frampfhaft selfgehalten und ther ausgesissen. Da meine Frau gerau der nur ihre den gestellen. Da meine Frau gerau der nur ihre der Meinung, einen Strauch ergrifen au haben, bei meinem Kall aus dem Bett trampfhaft feligehoften und ihr ausgerissen. Da meine Frau aber nur ihre eigenen Jaare trägt, können Sie sich henten, das die generalen und plögliche Haarichwund ziemlich schwerzhaft verlief, wodurch ihr gesenden ziemlich schwerzhaft verlief, wodurch ihr gestenden Fillenur ich nettlichs, wied geworden und hatte alle Miche, meine janmernde Frau au berufgen, der plöglich sede glut zum Bergfrareln vergangen war. Sie war sest liberzeugt, daß hier ein Alle niederkäniger Bosheit von mit worlege, und es hat langer Zeit und des Ausgedes meiner gauzem Arecknaft zu erstätzt, um nich von diesen unwördigen Berdacht zu entsaften. Ganz hat sie mit aber nicht verziehen. Bon der Sochgebitzstour wurde alserdings nichts mehr erwähnt, aber als wir von der Vielfe zurüngefehr waren, hat sie beimitig aus den ausgertisjenen Haaren ien geschmandosse lichtette siechen lässen, wie soch der in Ende mit aben das den das der nicht werziehen. Bon der als wir von der Riefe zurüngefehr waren, hat sie beimitig aus den ausgertisjenen Haaren eine geschmandosse lichtette siechen lässen, wie soch der mit Minsange des vorsienen Jachenunderts Mode weren. Ich habe mich auf handhischa verpflichten mitsen, sie zur eines Stoch und die Freunde und fließen mit dem Erzähler an.
"Danke, meine Herzen," erwöberte Regenwurm, seerte seinen Krug und fligte, auf seine linke Weisensch, erestignet verflücher versignet ihn zu "Her hängt die schwerte felmen Krug und fligte, auf seine linke Weisenschung verschaften, weise gegend, resignetet hünzu; "Her hängt die schwerte felmen Krug und fligte, auf seine linke Weisenschaften.

### Bunte Zeitung

Cin Ameritaner über Sindenburg. In der Continental Times bepricht R. C. Orchelle ein in Rem-Nort erschienenes Buch von Sedmard Logell Fog. "Behind the Scenes in Warring Germann" Mr. Top ist der Verleichenter auseichener auseinstätelt und hatte das Glidt, viele bedeutende Versfällicher und hatte das Glidt, viele bedeutende Versfällicher auf esten und bei vielen demantlichen Momenten gugeren zu sein. Über Sindenburg ingt er: "Sein Gestäte geder ausererdentlich farte Zige. Sein, kim ist wie ein Mauerspeitelt, seine Stitus geigt des Vereike, die Racht bedeutet, in seinen blauen Augen ihret Fossisch in der Verschliche Leiche Stitus geigt auch die Kamera. Bas sie aber nicht zeigt, das sist das Althen einer Nagen, das sit die Gibte in den Kalten feiner neten, met jeiner Ungen, das sit die Gibte in den Kalten feiner neten, met jeiner Ungen, das sit die Gibte in den Kalten feiner neten, met jeiner Nagen, das sit die die eines Munten von der der von der Verlagen und der von der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen fann. Achtundiedig Zahre, dent man überracht. Dieter Mann iste in inter als die nas. — Seine Nagen fein der in turgsgescher grauer Kapf soll eines tieln erfolgten ficht untgraßehorener grauer Kapf soll eines tieln erfolgten Nagen, eines in phylische met gelitiger Warner eines gewähler der nußlichen wo Dürer und holdein sech eines gewähler von Minten fein Bertörperung besten, wie der Kapflicher von der von State und den gewählen der uns geführer Kapflicher von der Kapflicher von der von der kapfliche von Gestäten der uns ber Kapflicher von der vo

stehung gewaltigen Mannes, eine Berkörperung besten, wie ber Besuniger ber trillischen Attmeen sein muß."

Mochmals "Heile" oder "Hof"? Der "Berein ber Berliner Sotelbestiger" hat sich in einer teistne eit kung auch mit den Userbeutlichungsbestrebungen beschäftligt, die sich gegen den Art. "Hotel" richten. Die in der Reschamulung anweienden Bertier Hotel die für Aberlament waren nach wie von der Meinung, daß der Name Hotel sich eine Gestellichter waren nach wie von der Meinung, daß der Name Hotelschaftlich von der Verleichter der Ander der Verleichter waren koch beite kreinung der Peradhektauch nicht nechte der Verleichte gestellichten Verleicht, der Verleichte gestellichten Verleichte gestellichten Verleichte der Verleichte von der verleichte der Verleichte von der Verleichte der Verleichte von der

### Marktberichte.

Friebrichsfelbe, ben 29. Ceptember 1915.

Auftrieb: 183 Sich Schweine, 2020 Sich Herfel. Verlauf des Marttes: Langiames Geschäft, Preise gedrückt. Es wurden gezahlt im Engrosbandel für: Läuserlichweine, 7—8 Won. alt, Sich. 89—70 W., Aufterlichweine, 5—6 Won. alt, Sich. 49—67 W., Polife, 8—4 Won. alt, 20—42 M., Kerfel, 9—13 Wochen alt, Sich. 17—28 W., Herfel, 6—8 Wochen alt, Sich. 10—16 W.

Die Direttion bes Magerviebholes



Bekanntmachung.

De Minierung der bisber als dauernd unbranchbar Begeichneten bes Geburtsjahres 1876 bis 1895 filt die Stadt Merieburg Andet nach einer Be-kanntimodiumg des Deren Biulivorthgenden der Gricg-Kommiffion vom 23. DB. Wils. adgebrucht in Vr. 228 des Merfeburger Tageblattes in fof-gendes Debnung fatt.

gender Ordnung katt.
Sonnabend, den 2. Oktober d. J. vormittags 6½ Uhr im Gasthof "Thüringer Hof"
sin Gasthof "Thüringer Hof"
sin Gasthof "Thüringer Hof"
stellenden der Bedepflichtigen, sowie die bei den Ausbinumsenungerungsfaciu verledenen Rederpflichtigen, sowie die bei den Ausbinummuniterungen ansternutten Landinumpklichtigen und alle aus jedem Willtätverbaltnis, vor Wlauf ihrer militärligher Ausbilbung (d. i. vor Wlauf ihres Jahres nach Eintritt) ausgeschiedenen Manuschaften des Gedurtsjahres 1878 die 1886 Montag, den 4. Oktober 1915 vormittags 6½ Uhr im Gasthof "Thüringer Hof"
für alle Webpflichtigen der borbezeichneten Art des Gedurtsjahres 1887 Danmenstag das 7. Oktober 1865

für alle Bedryflichtigen der dorbezeichneten Art des Geburtsjabres 1887 bis 1895.

Donmerstag, den 7. Oktober 1915 vormittags 6 ½ Uhr im Gasthof "Thüringer Hof".

für die gedicuten Mannischsten, welche von der Truppe und Warine als dauernd untauglich entlässten Much.

Besondere Geitellungsbeselle erhalten nur die gedienten Mannischsten von Königlich Begeirtsommande in Welspenfels.

Einvalge Anträge auf Jurkstellung wegen banstieder und gewerdlichen Verfallunge fünd nungehnd and vorgedierbenen Formular einzerelden. Neltamationen tonnen nur im änigersten Wohfalle derückschlich die vorden. Die von den Erhagebedehne erhalten Mittierapatree. Ind im Musternasternin vorzulegen. Tie eingereichten Gestade um Bestellung demmen ab von den Anträgeren Mittierangsterminen aus Schrift Welternungstermin von Behörder ausgehöndigere von Schriften von Behörder ausgehöndigere von Gestade v

Merfeburg, ben 29. September 1915.

Der Magiftrat.

### Ausschreibung.

Die Ansighrung der Erd - und Betonarbeiten für die Erweiterung der fichtischen Riaranlage foll an leiftungsfähige Unternehmer vergeben

der nadissigen Riaranlage soll an leistungsfähige Unternehmer vergeben werden. Die Berdingungsunterlagen und Zeichnungen liegen im Baubüro der unterzeichneten Beputation auf Einfigt aus und tönnen dosselbs die Angedoriche Gegen Jahlung von i Wet, entwommen werden. die für die find die find der Angedors für deren Anstitung nichts vergitter wird, sind verschoffen, mit entsprechender Ansfelikeit verfehen, porto- und bestellgefohrei bis zum

Merfeburg, ben 27. September 1915.

Die Ranalisations=Deputation.

# Kreissparkasse Alerseburg

mündelsichere Kapitalanlage mit uneingeschränketer Sicherheit (auch in jedem Kriegsfalle),

verzinst Einlagen zu 31/3°/0, von 1000 M. und darüber auf entsprechende Sperr-Erklärung zu 31/2°/0 vom Tage nach der Einzahlung bis zum Tage der Abhebung,

Ginlagen ohne Ründigung guriid wenn ber Raffenbestand das irgend gestattet.

Das Gejäjitslofal ber Kreisfparfajje befindet fich vom 1. Oftober 1914 ab bis zur Fertighellung des Areishausneubanes im Grundflücke Bahu-hofkraße Nr. 8 (2 Minuten vom Bahnhof Merfeburg).

Gin großer Transport prima bayrischer



2. Nürnberger, Merseburg. Fernspr. 28. billig zu verfaufen.

Ueber 2300 Stück von 2 Mk. an, alle Erjatteile am Lager, Ropfwäsche mit Teerfeife, das Befte gur 80 Bfg.

# Eine der wichtigsten

r bei der Ernte Söchsterträge erzielen, was durch gute tung und Düngung erreicht wird. Bei einer richtigen ben Phosphorsäure, Stickstoff und — wo erforderlich

### das billige Kali nicht fehlen.

Kainit oder 40 % iges Kalibungefalz bringen die anderen wellen Wirtung und sehen so den Boben in den Gingemittel crif zur wellen Wirtung und sehen so den Boben in den Enden, Südssischterung bervorzubringen. — Alussiskride Erochiten und jede weitere Aluskunft sieden der Dingungsfragen jederzeit tossenlos durch:

Landwirtschaftliche Mustunftsftelle bes Ralifynbitats G. m. b. S.



### Sportwagen

gum Liegen und Sitzen eingerichtet zu faufen gefucht. Angebote bitte abzugeben in der Expedition ds. Blattes.

Buterhaltenes Kahrrad Shone gebrandte Bianos

Martt 13.

Laden mit Wohnung

Budolf Meckert, Dberburgftr.11.

Molitefir. 7 ift verschungshalber bi

### Barterre=Bohnnng.

bestehend aus 5 Zimmern mit reich-lichem Zubehör, sowie Garten zu vermieten und 1. Oftober zu be-ziehen. Näheres bei

Karl Thiele, Al. Ritterftr. 9.

equem eingerichtet, mit schönem Barten, ist für den Preis von 950 Wef. 11. vermieten und sosort oder später

Maheres bei Rarl Thiele, MI. Mitterftr. 9.

### Um Bahnhof A herrschaftl. Wohnung

bestehend aus 7 Zimmern mit reich-lichem Zubehör gu vermieten und 1. Oftober gu beziehen. Näheres bei Karl Chiele, Kl. Ritterstr. 9.

am liebsten Bohn- und Schlafgimmer in gutem Saufe fofort zu mieten gefucht. Offerten unter H. 230 au die Geschäfisstelle biefer Zeitung.

Die Herren Gemeinde= und Gutsvorsteher werden gebeten, ihren Bedarf an Hauslisten zur Aufnahme des Personenstandes anzugeben.

> "Merseburger Tageblatt" (Rreisblatt).



Feli bens

dier Bar

Ses

burg

Weid

necte

lang: Lofu

Tein

bei 1

Gliid Nerv

Machin dung

febr r will.

fel bis ftörnn nem g

fiberr